

SÜDTIROLISMEN

Konferenzteilnehmer und –beiträge (Stand 4.5.2010)

1. Prof. Paul Videsott (Freie Universität Bozen): Im Schatten des großen Bruders: Die Ladinier zwischen alten Trennungen und neuem Zusammengehörigkeitsgefühl
2. Dr. Beate Sibylle Pfeil (Südtiroler Volksgruppeninstitut Bozen): Einführung in die Minderheitenproblematik Europas
3. Prof. Christoph Pan (Universität Innsbruck / Südtiroler Volksgruppeninstitut Bozen): Die Südtiroler Leitbildfunktion für die Minderheitenpolitik in Europa
4. Prof. Johann Holzner (Universität Innsbruck): Literatur statt Lokalpolitik. Über das allmähliche Verschwinden regionaler Streitthemen aus der Südtiroler Literaturlandschaft
5. Dr. Andreas Oberprantacher (Universität Innsbruck): „& ueber allem schwebt der hennger“. Discursive Construction of Identity and Group Dynamics in South Tyrol
6. Prof. Günther Pallaver (Universität Innsbruck): Südtirols politische Parteien und die Konstruktion einer neuen territorialen Identität
7. Mag. Martin Santner (Universität Wien): „Man isst, was man ist“ – die Bedeutung der Speise für die Konstruktion der kulturellen Identität am Beispiel der deutschen Sprachgruppe Südtirols
8. Dr. Rut Bernardi (Freie Universität Bozen): Gibt es eine dolomitenladinische Literatur?
9. Paolo Valente (Meran): Merano, la città sul confine
10. Hans-Karl Peterlini (Bozen): Freiheitskämpfer auf der Couch. Psychoanalyse der Tiroler Verteidigungskultur
11. Dr. Selena Daly (University College Dublin): Futurism, Irredentism and Trentino
12. Prof. Helmut Stampfer (Universität Innsbruck): Kunst und Denkmalpflege in Südtirol 1900-1950

13. Dr. Walter Hagg (Österreichischer Botschafter in Dublin): Die Paketübergabe 1992
14. Prof. Hans Heiss (Bozen): Erinnerungskultur und Tagespolitik: Das Tiroler Gedenkjahr 2009
15. Dr. Stefan Amort (Bozen): Entwicklungslinien der Europaregion Tirol
16. Mag. Marie Mawe (Universität Trient): Begrüssungszeremonien in Südtirol
17. Mag. Barbara Siller (University College Cork): Sprache, Sprachlosigkeit, Schweigen – ein wiederkehrender Topos in der Südtiroler Literatur
18. Dr. Georg Grote (University College Dublin): Besessen und Vergessen. Historische Forschung und Geschichtsvermittlung in Südtirol
19. Dr. Sieglinde Klettenhammer (Universität Innsbruck): Erinnerung und Identität am Beispiel von Familienromanen
20. Prof. Siegfried Baur (Freie Universität Bozen): Die Sprache der Anderen. Was erschwert und was erleichtert den Zweitspracherwerb in Südtirol?
21. Lucio Giudiceandrea (RAI Bozen): SüdtirolerIn als Identität? Ausbildung von Identitätsmodellen
22. Verena Wisthaler (Europäische Akademie EURAC, Bozen): Migration und Identität im 21. Jahrhundert.